

INHALT

1.	Einleitung	9
2.	Familiengeschichte Castell/Schuler	15
2.1	Herkunftsort Gressoney	15
2.2	Die Castell von Gressoney	17
2.2.1	Die Linie von Jakob Castell	17
2.2.2	Die Linie von Johann Anton Castell	18
2.3	Die Familie Schuler	19
2.4	Von Gressoney nach Schwyz: Phasen des Umsiedlungsprozesses	19
2.4.1	Phase I: Erste Präsenz in Schwyz	24
2.4.2	Phase II: Die Landrechtserteilung	25
2.4.3	Phase III: Zwischen zwei Heimatorten	29
2.4.4	Phase IV: Der definitive Umzug nach Schwyz	31
2.4.5	Phase V: Die Wurzeln bleiben in Italien	34
3.	Auf dem Weg zum Handelshaus Castell/Schuler – Aufbau und Struktur der Firma	37
3.1	Das Tuchgeschäft (1694 bis ca. 1820)	38
3.1.1	Von Jakob Castell zu Johann Jakob II	38
3.1.2	Die Geschäftstätigkeit von Johann Jakob II	46
3.1.3	Die Tuchhandlung unter Johann Jakob III	56
3.2	Die Diversifikation unter Johann Jakob III	68
3.2.1	Beginnende Weinimporte	68
3.2.2	Käseexport	70
3.2.3	Die Bankgeschäfte der Castell und Schuler	76
3.3	Geschäftsführung und Kapitalbeteiligungen	85
3.3.1	Die Kaufleute Castell in Schwyz	86
3.3.2	Eintritt und Wirken der Schuler in der Firma Castell	88

3.3.3	Aufbau der Filialen – Personen	95
	Alpennordseite	95
	Alpensüdseite	97
3.3.4	Finanzielle Beteiligungen am Geschäft	99
4.	Das Handelshaus Castell/Schuler im 19. Jahrhundert	103
4.1	Das Importgeschäft	103
4.1.1	Der Handel mit Wein	104
	Weine aus Italien	108
	Weitere Weingebiete	121
4.1.2	Allgemeine «Mechanismen» bei Weinlieferungen	126
4.1.3	Weinverkauf und Weinabsatz in der Schweiz	129
	Arbeitsanfall in Schwyz	130
	Organisation des Weinabsatzes	132
	Geografische und soziologische Aspekte zur Weinkundschaft	136
	Weinverkauf: Sorgen und Freuden	144
4.1.4	Importhandel mit diversen Lebensmitteln	154
	Import von Reis	154
	Import von Honig	159
	Import diverser Produkte	160
	Kunden- und Lieferantenkreis – allgemeine Aspekte	162
4.2	Das Exportgeschäft – die Käsehandlung Castell/Schuler	170
4.2.1	Allgemeine Einleitung – Literaturüberblick	170
4.2.2	Ankauf der Käse in der Schweiz	175
	Käse aus dem Engelbergertal und vom Kloster	180
	Käse von Nid- und Obwalden	183
	Käse aus Schwyz	184
	Übrige Käseherkunftsregionen	187
	Versuch einer Übersicht der Käseankäufe bis in die 1880er Jahre	190
4.2.3	Käseverkauf: Organisation des Absatzmarktes	205
	Export nach Deutschland, Handel in der Schweiz	206
	Käseabsatz in Italien	206
4.2.4	Käsekundschaft: Italien und Schweiz	212
	Das Abnehmernetz in Italien	212
	Käsekundschaft ausserhalb Italiens	223

5.	Der Wein- und Käsehandel – Bestimmungsfaktoren und Synergien	227
5.1	Organisation der Transporte und der Spedition	227
5.2	Die Preise als Bestimmungsfaktoren	235
5.3	Finanzielle Aspekte des Unternehmens	241
5.3.1	Finanzielle Grundsätze des Hauses Castell/Schuler	241
5.3.2	Der Warenverkehr und seine Geldströme	246
5.3.3	Geld und Waren: Der Geschäftskontakt Schwyz/Engelberg	256
5.4	Das Handelshaus Castell/Schuler im Umfeld	258
6.	Geschäftsphilosophie und Unternehmerentscheide	263
7.	Geschäft und Öffentlichkeit – Bedeutung und Wirkung des Handelshauses	275
7.1	Gute Ausbildung der Geschäftsleute	276
7.1.1	Castell	276
7.1.2	Schuler	277
7.2	Die Öffentlichkeitsarbeit der Geschäftsleute Castell und Schuler	279
7.2.1	Aspekte zur politischen Laufbahn der beiden Familien Castell: Von Tolerierten zu Salzdirektoren	280
	Schuler: Im Strudel der 1830er Jahre	291
7.2.2	Die Familien Castell und Schuler als «Wohltäter» Spendierfreudige Castell	296
	Schuler: Engagement in Bildungs- und Armenwesen	298
7.3	Die wirtschaftliche Bedeutung des Handelshauses Castell/Schuler	301
8.	Zusammenfassung	311
	Anmerkungen	317
	Verzeichnis der Tabellen, Grafiken und Karten	362
	Bibliographie und Quellenverzeichnis	365